



Auf die Spaten, fertig los: In Lauf gaben Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates, der Pfarrgemeinde, der Kindergärten und der Baufirma den Startschuss für den Bau der neuen Kinderkrippe St. Anna.
Foto: Michaela Gabriel

Lauf bekommt eine neue Kita

Spatenstich mit Bürgermeisterin: Neuer Kindertagesstätte bietet Platz für 40 Kinder

Von Michaela Gabriel

Lauf. Neben der Neuwindeckhalle in Lauf entsteht für 3,3 Millionen Euro eine neue Kindertagesstätte. Zum symbolischen Spatenstich diesen Mittwoch waren auch die ersten Baumaschinen da. Mitte Mai sollen die Module aus Vollholz geliefert werden, aus denen die neue Krippe St. Anna entsteht. Ziel ist, dass die Kinder im Spätsommer einziehen können.

„Dieser Neubau ist ein Kraftakt für eine Gemeinde unserer Größenordnung“, sagte Bürgermeisterin Bettina Kist (parteilos) vor großem Publikum. Der neue Kindergarten für 40 Kinder unter drei Jahren entsteht nach dem KfW-40-Stan-

dard mit sehr niedrigem Energieverbrauch.

Das Flachdach wird mit Photovoltaik-Modulen belegt. Geheizt wird mithilfe eines Nahwärmenetzes, das den Neubau mit der Neuwindeckschule verbindet. „Sehr hilfreich ist der Zuschuss aus dem Ausgleichsstock des Landes in Höhe von 650.000 Euro“, so Bettina Kist.

Die Nutzfläche von 750 Quadratmetern sei größer, als es für vier Kleinkindgruppen nötig wäre. Bei Bedarf könnten auch Kinder über drei Jahre betreut werden. Vorgesehen seien jedoch zwei Ganztags- und zwei Halbtags-Gruppen für Kinder unter drei. „Wer will fleißige Handwerker seh'n?“, sowie ein Segenslied sang zum Auftakt der Bauarbeiten ein Chor

3,3

Millionen Euro
kostet die neue
Kindertagesstätte neben
der Neuwindeckhalle
in Lauf.

aus Kindergartenkindern und Erzieherinnen. Von einem „tollen Ereignis“ sprach Tobias Knülle von der Firma KommInvest aus dem Landkreis Schwäbisch Hall als Generalunternehmer. Man freue sich, erstmals in der Region tätig werden zu dürfen. Kindergartengeschäftsführer Georg Zeferer von der

kirchlichen Verrechnungsstelle Achern hat zusammen mit den Planern bereits Kitas dieser Art besichtigt: „Sie sind sehr schön. Da wäre ich selbst noch mal gern Kind.“

Seit Sommer 2021 sind Teile der bisherigen Kinderkrippe St. Anna nicht mehr nutzbar. Die Schlafräume der Kinder mussten in Container am Rand der Schulstraße verlegt werden. Diese könnten nach der Fertigstellung der neuen Krippe „endlich abgebaut werden“, so die Bürgermeisterin.

„Die Kinder von heute werden in Zukunft die Gesellschaft bestimmen. Dafür legen wir heute das Fundament“, sagte Christoph Skowronek, Sprecher des Pfarrgemeindeteams Lauf.